



Düngeverordnung und Viehhaltung

Viehhaltung	Produktionsverfahren	Nährstoffausscheidung in kg je Platz und Jahr			Plätze im Betrieb	davon mit Mist / Jauche	Nährstoffanfall (netto)		
		N	P ₂ O ₅	K ₂ O			N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Rinder:									
Kalb	Aufzucht, 4 Monate, 45 - 125 kg								
Färsenaufzucht 0 - 27 Monate	Grünlandbetrieb - konventionell - extensiv (mit Naturschutzflächen) Ackerfutterbaubetrieb - mit Weide - Stallhaltung								
Milchkuh Leistung bei 4% Fett und 3,4% Protein	Grünlandbetrieb - 6.000 kg ECM - 8.000 kg ECM - 10.000 kg ECM Ackerfutterbaubetrieb - 6.000 kg ECM - 8.000 kg ECM - 10.000 kg ECM Ackerfutter ohne Weide-6.000 kg ECM - 8.000 kg ECM - 10.000 kg ECM								
Bullenmast	ab 45 bis 625 kg ab 45 bis 700 kg ab 80 bis 700 kg ab 200 bis 700 kg								
Mutterkuh	500 kg LG, 180 kg Absetzer 700 kg LG, 220 kg Absetzer								
Schweine:									
Zuchtsau	20-22 Ferkel/Jahr bis 8 kg - Standardfutter - N-/P-reduziert 20 Ferkel/Jahr bis 28 kg - Standardfutter - N-/P-reduziert 22 Ferkel/Jahr bis 28 kg - Standardfutter - N-/P-reduziert								
Ferkel	von 8 bis 28 kg, 130kg Zuwachs/Platz/Jahr - Standardfutter - N-/P-reduziert								
Jungsauenaufzucht	von 28 bis 115 kg, 180kg Zuwachs/Platz/Jahr - Standardfutter - N-/P-reduziert								
Jungsauen-eingliederung	von 95 bis 135 kg, 240kg Zuwachs/Platz/Jahr - Standardfutter - N-/P-reduziert								
Eber									
Mastschweine	700g tägl. Zunahme, 210 kg Zuwachs - Standardfutter - N-/P-reduziert 800g tägl. Zunahme, 240 kg Zuwachs - Standardfutter - N-/P-reduziert								
Geflügel:									
Junghennen	(Angaben je 100 Plätze) 330 kg Zuwachs / 100 Plätze				Angaben in 100 Plätzen				
Legehennen	1800 kg Eimasse / 100 Plätze - Standard - N-/P- reduziert				Angaben in 100 Plätzen				
Hähnchenmast	1100 kg Zuwachs / 100 Plätze - Standard - N-/P- reduziert				Angaben in 100 Plätzen				
Putenmast	3200 kg Zuwachs / 100 Plätze - Standard - N-/P- reduziert				Angaben in 100 Plätzen				

Anzurechnende Mindestwerte in % der N-Ausscheidungen in Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft:

Tierart	Gülle	Mist/Jauche
Rinder		
Schweine		
Geflügel		
Pferde, Schafe, Ziegen		

Weidegang: N-Anfall wie im Stall anrechnen.

Grenzwert für N aus Wirtschaftsdüngern:	kg N / ha Ackerland	Mögliche N-Mengen:
Flächennutzung im Betrieb:	kg N / ha Grünland	
	ha Ackerland	kg
	ha Grünland	kg

Nährstoffanfall (netto) bezogen auf die LF

N	P ₂ O ₅	K ₂ O

kg / ha LF